

Antrag

öffentlich

Datum	Nummer
22.10.2021	A0228/21

Absender

Fraktion AfD

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

04.11.2021

Kurztitel

Schülerticket auf Raten

Der Stadtrat möge beschließen:

Die in der Satzung über die Schülerbeförderung der Landeshauptstadt Magdeburg in §2 Anspruchsvoraussetzungen (1) festgelegten Entfernungen werden wie folgt geändert:

- a) von 2,0 km auf 1,0 km
- b) von 2,5 km auf 1,5 km
- c) von 3,0 km auf 2,0 km
- d) von 3,0 km auf 2,0 km

Begründung:

Zwar hat das kostenlose Schülerticket im Stadtrat als auch in der Öffentlichkeit großen Zuspruch erfahren, kann es jedoch aufgrund des Widerspruches des Landesverwaltungsamtes nicht realisiert werden. Der aufgrund der angespannten Haushaltslage eingetretene Stillstand des Projektes darf den Rat jedoch nicht daran hindern sinnvolle Schritte in Richtung Verwirklichung zu gehen.

Eine naheliegende Möglichkeit mehr Schülern die kostenlose oder kostenreduzierte Nutzung des ÖPNV für den Schulweg zu ermöglichen, ist die Verringerung der Mindestentfernungen für die Erstattung der notwendigen Aufwendungen oder die Entlastung von den Fahrtkosten. Paragraf 2 der Satzung über die Schülerbeförderung der Landeshauptstadt Magdeburg enthält für die verschiedenen Schulformen Entfernungsregelungen vom Wohnort zur Schule von 2,0 bis 3,0 Kilometern. Eine deutliche Reduzierung würde den entsprechenden Schülerkreis sinnvoll erweitern und so vorerst ein „kostenloses Schülerticket“ in der Light-Version ermöglichen.

Frank Pasemann
FraktionsvorsitzenderRonny Kumpf
Stadtrat